

Monatsspruch Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Ps 38,10 (E)

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offb 21,2 (L)

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Stralendorf – Wittenförden

Oktober bis November 2018

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

ich warte schon wieder drauf – nicht sehnlichst, aber ich warte drauf, damit ich mich aufregen kann, damit ich anfangen kann mich darüber zu wundern, wie doch die Zeit vergeht. Es geht darum, dass Ende September wieder die Schokoladennikoläuse und -weihnachtsmänner die Regale der Läden bevölkern.

Grade konnte man noch die letzten Sonnenstrahlen des Sommers genießen und schon stehen die ersten Zeugen der Weihnachtszeit in den Geschäften. Ich bin dann schockiert. Warum? Weil ich das Gefühl habe, dass es keine rechte Übergangszeit gibt. Eine Zeit, die in eine andere hinübergleitet und uns Menschen mitnimmt. So, wie ich es derzeit empfinde, ähnelt es mehr einem Schlag: heute noch Sommer – morgen schon Vorweihnachtszeit.



Foto: www.pixabay.de

Das Kirchenjahr hingegen kennt solch eine Übergangszeit. Es ist die Zeit, die nun in den kommenden Wochen und Monaten vor uns liegt. Wir lassen den Sommer ausklingen und den Herbst beginnen, indem wir Dank sagen für das, was unser Leben ausmacht: Wir feiern Erntedank. Dann, wenn alle Blätter von den Bäumen gefallen sind, wenn die Tage kürzer werden und die Uhr uns wieder eine Stunde geschenkt hat, dann denken wir an die, die von uns gegangen sind: Wir nennen dies Ewigkeitssonntag. Erst wenn wir uns all dies bewusst gemacht haben, dann ersehnen wir das Licht, das in der Adventszeit schon von der Krippe her strahlt.

Das geht nicht von heut auf morgen – das ist vielmehr ein Erleben von Zeit, ein schleichender Prozess, der uns mitnimmt und auf das, was kommt, vorbereiten will, eben eine Übergangszeit.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit des Übergangs wünscht

Martin Schabow, Ihr/Euer Pastor

Vorstellung unserer neuen Vikarin

Guten Tag allerseits!

Ich bin Elina Bernitt und ich werde ab September Vikarin in Ihrer Gemeinde sein. Darüber freue ich mich sehr. Ich bin 27 Jahre alt und komme aus dem Ostseebad Rerik. Dort habe ich in meiner Kindheit und Jugend eine so tolle Gemeindearbeit erlebt, dass ich mich nach dem Abitur entschlossen habe, Theologie zu studieren. Mich haben einerseits die vielseitigen Inhalte interessiert: die alten Sprachen, Kirchengeschichte, alle Fragen rund um die Bibel und die viele Arbeit mit verschiedenen Texten. Andererseits konnte ich mir sogar schon als junges Mädchen gut vorstellen, auch selbst einmal Pastorin zu werden und eine Gemeinde zu leiten, mit Talar und allem Drum und Dran. (Auf den Talar freue ich mich tatsächlich besonders.) Zum Studium war ich dann in Berlin und später in Rostock.



Foto: E. Bernitt

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, z.B. Tanzen, Schwimmen, Yoga, und auch viel Musik. Außerdem bewege ich mich gerne an der frischen Luft: wandere und fahre viel und gerne mit dem Fahrrad. Da gibt es in und um Schwerin ja auch viel zu erkunden, denke ich. Außerdem habe ich eine Schwäche für Gedichte und Literatur.

In der nächsten Zeit wird es für mich viel zu lernen geben: Gottesdienste Gestalten und Predigen, Seelsorgern, Gemeinde Leiten und, und, und. Es wird eine intensive Zeit und ich bin froh, Martin Schabow und auch Sie als Gemeinde dabei an der Seite zu haben. Ich würde mich freuen, wenn ich viele verschiedene Dinge ausprobieren kann. Das ist ja das Schöne am Vikariat – da gibt es viel Raum, um herauszufinden, was für eine Pastorin man eigentlich sein möchte.

Im ersten halben Jahr werde ich nun allerdings erstmal meine sogenannte Schulphase absolvieren. Bevor es an die Gemeindearbeit geht, gehört zu unserer Ausbildung nämlich erstmal der Religionsunterricht. Aber trotzdem werden wir uns sicher das eine oder andere Mal über den Weg laufen, bevor es dann im nächsten Jahr, etwa ab Ostern so richtig mit der Gemeindephase losgeht. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und auf alles, was ich von und mit Ihnen lernen kann.

Elina Bernitt

Wenn Sie unsere neue Vikarin kennenlernen wollen, so sind Sie recht herzlich zum Erntedankgottesdienst am 7.10. um 10.00 Uhr, nach Stralendorf eingeladen. In diesem Gottesdienst wird Elina Bernitt für ihre Arbeit in unserer Gemeinde gesegnet.

Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

Wir sind sehr dankbar, dass die Fenster in der Wittenfördener Kirche saniert und aufgearbeitet werden. Herr Wabbels hat ehrenamtlich viel Zeit und Energie in diese Aufgabe gesteckt. Vielen Dank dafür! Falls Sie an der Kirche vorbeigehen und sich wundern, wenn einige Fenster mit Sperrholz verschlossen sind, dann wissen Sie nun, dass Herr Wabbels diese Fenster gerade saniert, damit Sie in neuem Glanz erstrahlen.



Fotos: W. Kelle

Ein weiteres Dankeschön an alle, die beim Kirchenfest mitgeholfen haben und dieses zu einem schönen und gut besuchten Fest haben werden lassen. Auf einer der Seiten unseres Gemeindebriefes können Sie Fotoimpressionen dieses Festes sehen.

Der Kirchengemeinderat hat eine zweimonatige Sommerpause eingelegt – er war jedoch nicht untätig. In der Zwischenzeit mussten die neuen Anstellungsverträge unserer Friedhofsmitarbeiter beantragt werden. Dies stellte uns vor Schwierigkeiten, da beide Friedhöfe (Stralendorf und Wittenfördern) immer noch defizitär arbeiten. Nun wurde jedoch erreicht, dass auch für das nächste Jahr die Pflegearbeiten auf den Friedhöfen gesichert sind. Falls Sie sich über den Kieshaufen auf dem Wittenfördener Friedhof wundern – er ist für die Auffüllung des Hauptweges vorgesehen, damit dieser in den Herbstmonaten nicht unter Wasser steht. Die Arbeiten werden zeitnah durchgeführt. Zudem widmet sich der Kirchengemeinderat einer finanziell effektiveren Bewirtschaftung der Friedhöfe. Dazu gehört auch die Schließung einiger Flächen der Friedhöfe. Weiteres kann erst Ende dieses Jahres mitgeteilt werden.

Die Umbaukonzepte der Kirchen in Wittenfördern und Stralendorf liegen vor. Der Kirchengemeinderat und der Bauausschuss werden sich mit den Varianten auseinandersetzen und als Empfehlung an die Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung weiterleiten. Da dort krankheitsbedingt die Arbeit nur stockend erledigt werden kann, werden sich die Sichtungen der Baukonzepte noch bis in das nächste Jahr ziehen.

Erfreulich sind die Zahlen unserer neuen Vorkonfirmanden. Zehn neue Vorkonfirmanden können wir in diesem Jahre begrüßen. Die Konfirmandenarbeit wird regional mit den Kirchengemeinden der Nachbarschaft durchgeführt, so dass wir nun während unserer Konfitreffen circa 30 Vor- und Hauptkonfirmanden haben. Es sind natürlich jederzeit neue Konfirmanden willkommen – egal ob getauft oder ungetauft.

Der Kirchengemeinderat wird auf eine 2-tägige Klausur vom 3. – 4.11. nach Bär bei Ratzeburg fahren. Deshalb wird an diesem Wochenende auch kein Gottesdienst in unserer Gemeinde stattfinden. Als Thema wollen wir über unsere Gottesdienste und deren Kultur sprechen.

Zudem beschäftigen uns derzeit die Pläne zur Zusammenlegung unserer Gemeinden. Durch die rückläufigen Gemeindegliederzahlen müssen neue strukturelle Wege beschritten werden. In zeitaufwendigen und intensiven abendlichen Sitzungen ringen Pastoren und delegierte Kirchenälteste darum, wie das gemeindlich Leben gestaltet werden kann. So viel steht fest: eine Pfarrstelle in unserer Region (bestehend aus 5 Kirchengemeinden) muss eingespart werden. Dafür werden jedoch weitere gemeindepädagogische Stellenanteile geschaffen. Ein Ende der Diskussionen ist noch nicht in Sicht. Sie werden über das weitere Vorgehen informiert.

Seit Anfang des Schuljahres gibt Pastor Schabow 3 Stunden Religionsunterricht an der Stralendorfer Grundschule. Diese Berufung gilt für ein Schuljahr. Durch die Arbeit an der Schule kann eine Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstärkt werden. Zudem werden dadurch Stellenanteile der Pfarrstelle refinanziert.

Pastor Martin Schabow

Einladung zur Krippenspielprobe

Auch in diesem Jahr wollen wir während des Heiligabend-Gottesdienstes um 15 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Zu einem ersten Treffen sind alle Kinder und Interessierten eingeladen. Wir wollen uns nur kurz treffen, um über die Mitwirkenden einen Überblick zu bekommen und um weitere Termine zu besprechen. Dieses erste Treffen findet am Donnerstag, 8.11., 17 Uhr in der Kirche in Wittenförden statt. Alle, die zu diesem Termin nicht erscheinen können, jedoch Interesse an einer Mitwirkung haben, melden sich bitte bei mir.

Schmücken für die Erntedankgottesdienste

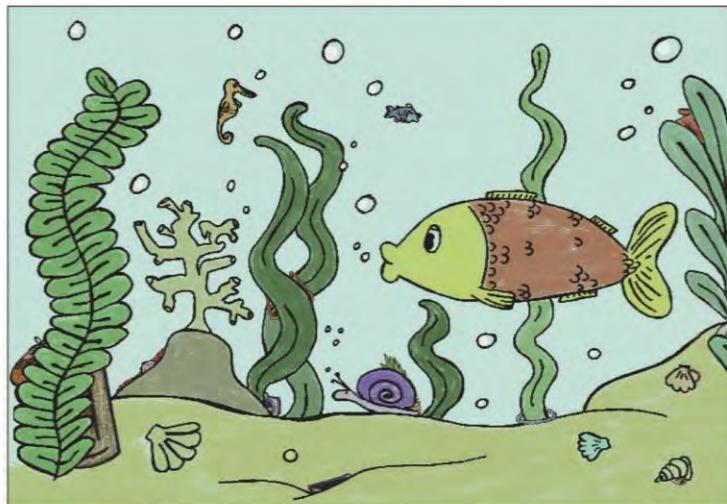
Herzliche Einladung zum Schmücken unserer Kirchen für die Erntedankgottesdienste mit mitgebrachten Spenden. In Stralendorf am 6.10. - 10 Uhr und in Wittenförden 13.10. - 10 Uhr. Wenn Sie zum Schmücken nicht anwesend sein können, jedoch Gaben abgeben wollen, so können Sie dies an diesem Tag tun, indem sie diese vor die Kirchentür stellen. Danke!

Pastor Martin Schabow

DIE KINDERSEITE

Was man alles unter Wasser finden kann!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem Unterwasserbild zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Zum Kichern

Ein Mann rennt völlig außer Atem zum Bootssteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: „Geschafft!“

Einer der Seeleute: „Gar nicht so schlecht, aber warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?“

Holzwurmmutter zu ihren Kindern: „Und nun, husch, husch ins Brettchen.“

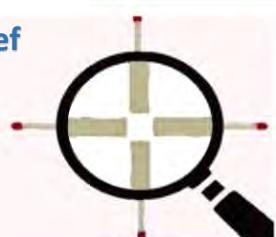
Eine alte Dame bei Ihrer ersten Seereise. Der Steward fragt: „Sind sie zufrieden?“ Die alte Dame: „Es ist alles wunderbar.“ sagt sie begeistert und zeigt auf das Bullauge. „Vor allem der Wandschrank, was da alles reingeht!“

Eine Fliege saust haarscharf an einem Spinnennetz vorbei. Spinne: „Na, warte ab, morgen erwische ich dich.“ Antwortet die Fliege: „Ätsch, ich bin eine Eintagsfliege.“

Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief

Sicher habt ihr lange gegrübelt, wie ein Quadrat entstehen kann, wenn ihr nur ein Streichholz bewegen dürft.

Hier die Lösung: Bewegt das linke Streichholz ein paar Millimeter nach links. „Und wo ist das Quadrat?“, werdet ihr fragen. Hier ist es:



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Gottesdienste im Oktober

- | | | | |
|-----------|--------------|-----------|--|
| Sonntag, | 7. Oktober, | 10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst Stralendorf mit
Vorstellung unserer neuen Vikarin |
| Sonntag, | 14. Oktober, | 10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst Wittenförden |
| Sonntag, | 21. Oktober, | 10.00 Uhr | Gottesdienst Stralendorf |
| Sonntag, | 28. Oktober, | 10.00 Uhr | Gottesdienst Wittenförden |
| Mittwoch, | 31. Oktober, | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst zum Reformationstag
in Crivitz |
| | | 17.00 Uhr | Andacht zum Reformationstag in Wittenförden
mit anschl. Würstchenessen |

Gottesdienste im November

- | | | |
|----------|---------------|---|
| Sonntag, | 4. November, | Kein Gottesdienst wegen Klausurtagung des Kirchengemeinderates |
| Sonntag, | 11. November, | 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag Wittenförden |
| Sonntag, | 18. November, | 10.00 Uhr Gottesdienst Stralendorf |
| Sonntag, | 25. November, | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Stralendorf
14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Wittenförden |

Vorschau Dezember

- | | | |
|----------|--------------|--|
| Sonntag, | 2. Dezember, | 10.00 Uhr Familiengottesdienst Stralendorf |
| Samstag, | 8. Dezember, | 17.00 Uhr Konzert mit dem Postchor in der Kirche Stralendorf |

*In der Regel wird während der Gottesdienste in Wittenförden parallel ein
Kindergottesdienst angeboten. Herzliche Einladung an alle Kinder!*

Rückblick in Bildern – Kirchenfest in Wittenförden





Fotos: W. Witt

Bibel im Gespräch

Jesus und die Legionsschweine

Wie politisch sind die Evangelien?

Warum verkünden die Engel in der Weihnachtsgeschichte „Friede auf Erden“, warum heißt der unreine Geist in Markus 5 eigentlich ausgerechnet „Legion“?

Wenn die Evangelien vor dem Hintergrund der zeitgenössischen politischen Konstellationen gelesen werden, ergeben sich überraschende Perspektiven. Der Vortrag des Referenten zeigt am Beispiel des Markusevangeliums, wie sehr sich die neutestamentlichen Autoren mit ihren theologischen Aussagen auch politisch positioniert haben.

Können neutestamentliche Texte heute im politischen Diskurs noch eine Rolle spielen?

Gesprächsgast:

Herr Dr. Klaus-Michael Bull, Rostock

Der Referent ist an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neues Testament tätig. In seiner Promotion bei Prof. Dr. Hans-Friedrich Weiß beschäftigte er sich mit der Theologiegeschichte der johanneischen Gemeinde.

Freitag, 16. November 2018

um 19.30 Uhr

Festsaal, Landeskirchenamt, Außenstelle Schwerin,
Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin

Veranstalter der Reihe „Bibel im Gespräch“:



Mecklenburgische
und Pommersche
Bibelgesellschaft

Mitglied der Deutschen Bibelgesellschaft



in Kooperation mit
Presseverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In der Kirche in Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Anschließend trifft sich von 16.00 bis 17.00 Uhr die Gitarrengruppe. Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“ statt. Termine: **18.10.** und **15.11.**

In der Kirche in Wittenförden

Frauenfrühstückstreffen: montags in den geraden Kalenderwochen ab 10.00 Uhr in der Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der Teilnehmerinnen. Termine bitte bei Frau Uibel erfragen.

Seniorennachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: **10.10.** und **14.11.**

Willkommen zur Kleinen Kinderkirche!

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit.

Die Termine: Freitags am **19.10.** und **23.11.** jeweils **ab 16.15 Uhr** im Gemeinderaum der Wittenförder Kirche.



Herzliche Einladung zum Konfikurs

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Auch wenn Du ungetauft bist, kannst Du gerne mit dazukommen. Beginn ist immer um 9.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr. Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt. Wir sind in diesem Jahr ein richtig große Gruppe. Allein 9 Vorkonfirmanden kommen aus unserer Kirchengemeinde.

Die neuen Termine mit den dazugehörigen Orten findest Du hier: **20.10. in Gammelin** und **10.11. in Pampow.**

Gesprächskreis



Herzliche Einladung zum Gesprächskreis. Wir lesen das Buch „Gott für Neugierige. Das kleine Handbuch himmlischer Fragen“. In diesem Buch geht es um die Frage nach Gott, um den Sinn des Lebens, um das Leid der Welt. Es sind immer kurze Kapitel, die vom Theologen und Kabarettisten Fabian Vogt verfasst wurden. Der Humor kommt in diesem Buch nicht zu kurz! Vielleicht kommen wir durch diese zentralen Themen des christlichen Glaubens über Gott und die Welt ins Gespräch. Wo: **Kirche Wittenförden**. Die nächsten Termine: donnerstags am **25.10.** und am **22.11.** jeweils um **17.00 Uhr** für ca. 1,5 Stunden. Sie können jederzeit mit einsteigen! Wir freuen uns über neue Gesichter!

Martin Schabow

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Stralendorf - Wittenförden

Pastor Martin Schabow, Pfarramt, Alte Dorfstr. 5, 19073 Wittenförden
Tel.: 0385-647 02 31 und 0152-057 988 74

E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de
Kirche im Internet: <http://www.kirche-mv.de>

Gemeindebrief online:
<http://www.kirche-mv.de/Stralendorf-Wittenfoerden.996.0.html>

Kirchengemeinderat:

Astrid Borck, Stralendorf, Pampower Str. 7
Walter Kelle, Wittenförden, Hofweg 7
Thomas Kruckow, Wittenförden, Hofweg 9
Arnold Lenschow, Groß Rogahn, Moorweg 3
Andrea Peschel, Klein Rogahn, John-Brinckmann-Str. 39
Susanne Petters, Wittenförden, Vogelbeerweg 25
Marion Poschmann, Stralendorf, Pampower Straße 18
Cornelia Rudolf, Stralendorf, Zum Winkel 4
Wolfram Witt, Wittenförden, Schweriner Str. 2
Giesela Wölk, Groß Rogahn, Bergstraße 11

Küsterdienste:

Stralendorf: Frau R. Bell
Wittenförden: Frau Antje Gienke, Tel: 0151-634 316 61

Bei Fragen zu Friedhofsangelegenheiten (Grablegezeiten, Einebnungen, Gebühren etc.) bitte folgende Adresse kontaktieren:

Frau Grit Behrsing-Siebert, Zentrale Friedhofsverwaltung, Domstraße 16, 18273 Güstrow, Tel +49 3843 46561-32, Fax +49 3843 46561-40.

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf:

Pastor Martin Schabow, Tel.: 0385-647 02 31 und 0152-057 988 74
Frau C. Rudolf, Tel: 03869-70682

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Wittenförden:

Pastor Martin Schabow, Tel.: 0385-647 02 31 und 0152-057 988 74
Frau R. Flau, Tel: 0174-906 00 85

Konto-Nr. der Kirchengemeinde: Evangelische Bank
IBAN: DE9052 0604 1000 0531 0784 BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BIC NOLADE21LWL; IBAN DE31 1405 2000 1711 3833 13

Redaktion Gemeindebrief:

Pastor Martin Schabow, Traude Fröbel, Walter Kelle, Peter Jentz, Thomas Peter
Titelfoto: www.pixabay.de